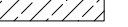
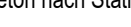
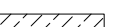



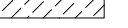
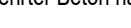


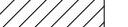

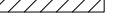











LEGENDE:

	Stahlbeton nach Statik		WU-Stahlbeton nach Statik
	unbewehrter Beton nach Statik		Auflauf des 'weißen Wares'
	tragendes nach Stahl Mauerwerk		Stahlbeton nach Statik mit Brandschutzanforderungen
	nichttragendes Mauerwerk		tragendes Mauerwerk nach Statik mit Brandschutzanforderungen
	Nichttragendes Mauerwerk/ Einstellung nach Montage der Technik		nichttragendes Mauerwerk mit Brandschutzanforderungen
	Trockenbau		Nichttragendes Mauerwerk/ Einstellung nach Montage der Technik mit Brandschutzanforderungen
	Bestand		Trockenbau mit Brandschutzanforderungen
			Wände die nicht geschlitzelt werden dürfen

Höhenangaben im Grundriss:

 + OKKF = Oberkante fertiger Fußboden
 + OKR = Oberkante Rohfußboden
 + OKKF = Oberkante bestehender Fußboden
 + OKKF = Oberkante fertiger Fußboden
 + OKKF = + OKR

Höhenangaben in Schnitten und Ansichten:






Oberkante Fertighöhe

Oberkante Rohhöhe

Oberkante Fertighöhe=Oberkante Rohhöhe

Abkürzungen:

- A= nichtbrennbar
- AG-T = Alu-Füßgelrahmen mit Glas
- B1 = schwer entflammbar
- BA = Bodenablauf plus Dimensionsangabe
- BRH = Brüstungshöhe
- d = dichtschießend
- DD = Deckendurchbruch
- F30 = feuerhemmendes Bauteil
- F-90 = Feuerbeständiges Bauteil
- FD = Fußbodendurchbruch
- FST = Fertigteilsturz
- GG-T = Ganzglastür
- HK-T = Holz-Kunststofftür
- KB = Kernbohrung
- KL = Lichtkuppel
- NA = Notausgang / Notausstieg
- OK = Oberkante
- OKD = Oberkante Decke
- OKF = Oberkante fertig
- OKFF = Oberkante fertig Fußboden

OKRF = Oberkante roh Fußboden
RS = Rauchschutzhürz
RWA = Rauchwärmeeabzug
s = selbstschließend
Stb-T = Stahlblechhürz
STG = Steigung
T30 = Feuerschutzhürz feuerhemmend
T90 = Feuerschutzhürz feuerbeßändig
UK = Unterkante
UKD = Unterkante Decke
UZ = Unterzug
ÜZ = Überzug
VH-T = Vollholzhürz
VK = Vorderkante
VK-T = Vollkunststoffhürz
VM = Vormauerung
WD = Wanddurchbruch
WS = Wandschütz

2.021 = Türn: für Türliste

 Deckenddurchbruch
 Fußbodendurchbruch
 Wanddurchbruch
 Wandschlitz
 Wandschlitz für Medienkasten

Detail siehe
 WD 12

Detailverweis

2.133 = Raumnummer

<p>① WC-Anlage für Leitungen bis Max DIN 100</p>	<p>② Kombi-Anlagen (Waschbecken, Duschen, Urinale) mehr als ein Objekt</p>	<p>③ Einzelobjekte (Waschbecken, Dusche, Urinale)</p>
--	--	---

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertiggröße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1
siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand
an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände $\leq 11,5$ dürfen nicht gechlitz werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

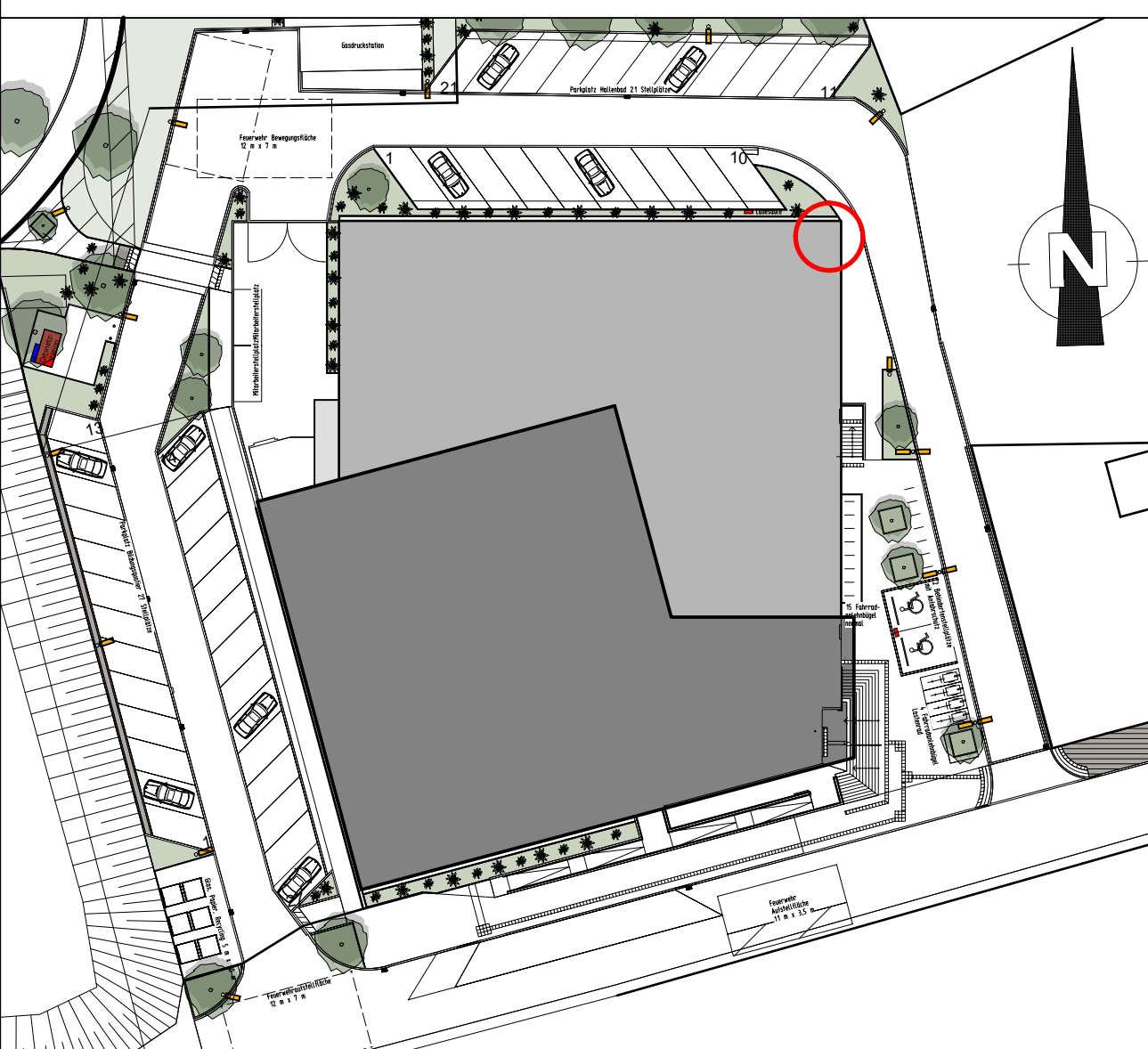
Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

[illegible]

AUSFÜHRUNGSPLAN



PROJEKT	
Hallenbad Ersatzneubau Witten-Annen	
Märkische Str. 11	
58453 Witten	
BAUHERR	
Stadtwerke Witten GmbH	
Westfalenstr. 18-20	
58453 Witten	
T (0160) 2897167	
E Neubau@StadtwerkeWitten.de	
UNTERSCHRI	

ARCHITEXT

ZEICHNUNG Attika Schnitt Anschluss Lignoblock Holzdecke Achse 8/A-B & A	+/- 0.00m = NHN NHN +112.300 m		
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="2230 2391 2305 2394"> MASSTAB 1:5 / 1:50 </td> <td data-bbox="2305 2391 2394 2394"> ZEICHNUNGSNR. </td> </tr> </table>	MASSTAB 1:5 / 1:50	ZEICHNUNGSNR.
MASSTAB 1:5 / 1:50	ZEICHNUNGSNR.		

PROJEKTNUMMER	ERSTELLDATUM	PROJEKLEITUNG	GEZEICHNET	INDEX	WD01.14
	13.08.2025			0	
H/B = 870 / 852 (0.74m²)					Allplan 20